

Protokoll

der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle

Vorsitz: Gisler Stefan, Gemeindeammann
Protokoll: Fischer René, Gemeindeschreiber
Stimmzähler: Rosenberg Heinz und Wyss Paul

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025
2. Genehmigung des Voranschlages 2026 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von **102 %**
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Florian Schmid-Palzer, 1981, Natalia Schmid-Palzer, 1982, Felix Schmid-Palzer, 2012, und Nahuel Schmid-Palzer, 2015, deutsche Staatsangehörige, Dorfstrasse 40, Buttwil
4. Verschiedenes

I. Begrüssung

Zur heutigen Budgetgemeinde begrüsst der Vorsitzende, **Gemeindeammann Stefan Gisler**, alle Anwesenden recht herzlich. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an alle Anwesenden, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen sowie die neugewählten Behördenmitglieder. Er entschuldigt Cornel Moser, Leiter Finanzen/Steuern, welcher an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen kann.

Er bittet die Nichtstimmberechtigten, sich zu erheben, damit die Stimmzähler darüber Bescheid wissen. Gleichzeitig wünscht er, dass Votanten, welche nicht mit dem Namen aufgerufen werden, sich zuerst namentlich vorstellen, damit die Sprechenden im Protokoll richtig erfasst werden.

II. Traktandenliste

Gemeindeammann Stefan Gisler: Die Sammlungsvorlagen sind rechtzeitig an die Stimmbürger versandt und die Akten öffentlich aufgelegt worden. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Anträge zur Geschäftsordnung oder zur Sache gestellt, sodass die Verhandlungen und Beratungen wie vorgesehen abgewickelt werden können.

III. Verhandlungsfähigkeit

- | | |
|-----------------------|-----|
| • Stimmberechtigte | 892 |
| • Beschlussquorum 1/5 | 179 |
| • Anwesend | 70 |

Gemeindeammann Stefan Gisler: Die Traktanden Nr. 1 und 2 unterliegen dem fakultativen Referendum. Das Traktandum Nr. 3 unterliegt nicht dem fakultativen Referendum (Bundesgerichtsurteil).

IV. Verhandlung und Beschlussfassung über die Traktanden

TRAKTANDUM 1: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 23. MAI 2025

Gemeindeammann Stefan Gisler: Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung geprüft und festgestellt, dass es vollständig ist und mit den Verhandlungen übereinstimmt. Das ausführliche Protokoll konnte während der Aktenaufgabe auf der Website heruntergeladen oder direkt am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Diskussion: Keine

Antrag: Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025.

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird *einstimmig* genehmigt.

TRAKTANDUM 2: GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES 2026 DER EINWOHNERGEMEINDE MIT EINEM UNVERÄNDERTEN STEUERFUSS VON 102 %

Gemeindeammann Stefan Gisler verweist auf die Ausführungen ab Seite 11 in der Versammlungsbotschaft. Das vorliegende Budget 2026 weist wiederum einen unveränderten Steuerfuss von 102 % auf. Das Gesamtergebnis zeigt einen Aufwandüberschuss über CHF 313'249.00, im Vergleich zum Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss über CHF 269'847.00 und dem Abschluss 2024 mit einem Ertragsüberschuss über CHF 280'212.00.

Die Wasserversorgung zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 9'524.00. Bei der Abwasserbeseitigung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 61'922.00 und bei der Abfallbewirtschaftung ein Aufwandüberschuss über CHF 10'765.00.

Meyer Raphael, Mitglied der Finanzkommission, verliest den Prüfungsbericht und beantragt im Namen der Finanzkommission die Genehmigung des Voranschlages 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 102 %.

Er nutzt seinen letzten Auftritt als Mitglied der Finanzkommission und dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung fürs Vertrauen, die tolle, kameradschaftliche und zielgerichtete Zusammenarbeit. Den scheidenden Gemeinderäten dankt er für ihren grossen Einsatz und dem neuen Gemeinderat wünscht er gutes Gelingen sowie befriedigende und spannende Arbeit.

Diskussion:

Heggli Ernest möchte wissen, wieso bei der Abwasserbeseitigung ein grösserer Betrag beim „Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit“ budgetiert worden ist.

Vizeammann Thomas Huwiler: Durch die rege Bautätigkeit werden vermehrte Abwasseranschlussgebühren eingenommen.

Antrag: Genehmigung des Voranschlages 2025 der Einwohnergemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss von 102 %

Beschluss: Dem gemeinderätlichen Antrag wird *einstimmig* entsprochen.

TRAKTANDUM 3: ERTEILUNG DES GEMEINDEBÜRGERRECHTES AN FLORIAN SCHMID-PALZER, 1981, NATALIA SCHMID-PALZER, 1982, FELIX SCHMID-PALZER, 2012, UND NAHUEL SCHMID-PALZER, 2015, DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGE, DORFSTRASSE 40, BUTTWIL

Gemeindeammann Stefan Gisler verweist auf die Ausführungen in der Versammlungsbotenschaft und stellt die Familie Schmid-Palzer kurz vor. Er nimmt Bezug auf das durchgeführte Einbürgerungsgespräch, bei welchem die Gesuchsteller einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Auch beim staatsbürgerlichen Test konnten sie mit Bravour überzeugen. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen zur Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht vollumfänglich erfüllen.

Schmid-Palzer Florian + Natalia nehmen die Gelegenheit wahr und stellen die Familie mit ihren zwei Kindern kurz vor.

Diskussion: Keine

Ausstand: Auf Ersuchen und entsprechend den Ausstandspflichten verlässt die Familie Schmid-Palzer das Versammlungslokal.

Antrag: Gestützt auf das Gesuch von Florian Schmid-Palzer, 1981, Natalia Schmid-Palzer, 1982, Felix Schmid-Palzer, 2012, und Nahuel Schmid-Palzer, 2015, deutsche Staatsangehörige, Dorfstrasse 40, Buttwil und die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen beantragt der Gemeinderat, den Gesuchstellern die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes zu erteilen.

Beschluss: Florian Schmid-Palzer, Natalia Schmid-Palzer, Felix Schmid-Palzer, 2012 und Nahuel Schmid-Palzer werden *einstimmig* das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Gemeindeammann Stefan Gisler lässt die eingebürgerten Einwohner/innen, welche zusammen das Versammlungslokal verlassen haben, wieder ins Lokal holen, informiert sie über das Abstimmungsergebnis und gratuliert ihnen begleitet mit grossem Applaus der Anwesenden zu dieser Einbürgerung.

TRAKTANDUM 4: **VERSCHIEDENES**

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Gemeindeammann Stefan Gisler dankt Sabrina Stöckli als Ersatz-Stimmenzählerin während 23 Jahren und Raphael Meyer für 8 Jahre als Mitglied der Finanzkommission für den geleisteten Einsatz. Weiter war Alexander Michel während 4 Jahren Mitglied/Präsident der Finanzkommission EWG, heute aber wegen Krankheit abwesend. Unter Applaus der Versammlung wird den Zurückgetretenen als Dank und Anerkennung „Wein im Geschenkset“ übergeben.

Gemeindeammann Stefan Gisler: Marc Kramis hat während rund 4 Jahren als Gemeinderat geamtet. Er hat viele gute Ideen zu laufenden Geschäften sowie sein grosses Fachwissen eingebracht. Er hat an 61 GR-Sitzungen teilgenommen und hat nur 13 x gefehlt. Er kann jetzt noch einige Geschäfte abschliessen. Er dankt ihm für die wertvolle Zusammenarbeit und für den tollen Teamgeist, welchen er in den Gemeinderat gebracht hat. Er übergibt ihm unter grossen Applaus der Versammlung einen Geschenkkorb und seiner Ehefrau Annelie, welche viel auf Marc verzichten musste, einen tollen Blumenstraus.

Kramis Marc, Gemeinderat, richtet ein herzliches Dankeschön an alle Buttweilerinnen und Buttwiler. Er sei immer mit offenen Türen empfangen worden. Er habe daraus immer wieder Kraft für die Erledigung seiner kommunalen Aufgaben geschöpft. Diese Kraft wünscht er auch den neuen Mitgliedern des Gemeinderates auf ihrem Weg. Weiter dankt er dem Gemeinderat und der Verwaltung für die angenehme, lehrreiche erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gemeindeammann Stefan Gisler: Vizeammann Thomas Huwiler habe ihn während 20 Jahren im Gemeinderat begleitet, 4 Jahre als Gemeinderat und 20 Jahre als Vizeammann. Er hat an 547 GR-Sitzungen teilgenommen und nur bei 18 Sitzungen gefehlt, was eine unglaubliche Sitzungspräsenz von 96.7 % ergibt. Zudem hat er an 48 Gemeindeversammlungen als Gemeinderat/Vizeammann teilgenommen. Thomas kennt das Dorf so gut wie kein andere/r EinwohnerIn. Er verfügt über eine unglaubliche Erfahrung und ein grosses Wissen, was der Gemeinderat oft nutzen durfte. Er dankt ihm die langjährige tolle Zusammenarbeit und seiner Ehefrau, dass sie ihn immer unterstützt hat. Die Übergabe des Geschenkkorbes und den Blumenstraus an seine Ehefrau wird mit kräftigem Applaus umrahmt.

Vizeammann Thomas Huwiler: Er dankt der Bevölkerung für das grosse Vertrauen, ohne dieses er sein Amt nie über eine so lange Zeit hätte ausführen können. In diesen Dank schliesst er auch die Verwaltung, Funktionäre und Angestellten, ohne diese eine solche Entwicklung der Gemeinde nicht möglich wäre. Er dankt auch den Gemeinderäten, welche ihn während seiner Amtszeit begleitet haben. Es sei manchmal auch hart diskutiert worden, aber während diesen über 500 GR-Sitzungen hat es tatsächlich nie Streit gegeben, tatsächlich keine Selbstverständlichkeit. Respekt und Toleranz hat in Buttwil einen hohen Stellenwert. Einen grossen Dank richtet er auch an seine Familie. Er sei sich plötzlich bewusst geworden, dass seine Kinder ihn bis jetzt nur als Gemeinderatsmitglied kennen. Dem neuen Gemeinderat wünscht er alles Gute und er hoffe sehr, dass der Teamgeist weiter gelebt wird.

Gemeindeammann Stefan Gisler: Der Gemeinderat sei für ihn immer auch eine Abwechslung zum Geschäftsleben gewesen. Die guten Diskussionen im Gemeinderat habe er immer sehr geschätzt, so auch die kameradschaftliche Stimmung im Rat. Er dankt seiner Ehefrau Sibylle und seinen beiden Töchtern, welche viel auf ihn verzichten mussten. Einen Dank richtet er auch an die Verwaltung/Angestellten für deren grosse Unterstützung. Auch ein Grund, weshalb er sein Amt so lange mit Freude ausgeführt hat. Nicht fehlende Lust am Amt als Gemeindeammann habe ihn zum Aufhören bewogen, sondern u.a. auch der bevorstehende Wegzug aus der Gemeinde. Er wolle einer neuen Kraft für das Einbringen von neuen Ideen Platz machen. Dem zukünftigen Team wünscht er viel Befriedigung und Freude beim Ausführen des wichtigen Amtes im Dienste der Gemeinde.

Haslimeier Jörg, Gemeinderat, welcher die Verabschiedung von Gemeindeammann Stefan Gisler übernimmt, spielt in humorvoller Art und Weise zur Überraschung aller Anwesenden einen Telefonanruf von Hanspeter Budmiger, Gemeindeammann von Muri, vor. Das Telefongespräch kann mit folgenden Worten zusammengefasst werden:

In den letzten 20 Jahren hat Gemeindeammann Stefan Gisler im Gemeinderat wertvolle Arbeit geleistet. Während 16 Jahren stand er dem Gemeinderat als Gemeindeammann vor. Die Zeit mit ihm war lehrreich und interessant. Als Gemeindeammann hatte er den Vorsitz bei folgenden Traktanden: Verwaltung, Gemeindepolizei, Finanzen, Energie, Gesundheit, Kommunikation und Wahlbüro. Von den insgesamt 457 Gemeinderatsitzungen hat Stefan Gisler an 432 Sitzungen teilgenommen, also lediglich bei 5.4 % gefehlt. Die Sitzungen hat er immer zielgerichtet geleitet, wobei ein gewisser Humor auch Platz haben durfte. Konstruktive und bei Notwendigkeit auch einmal hitzige Diskussionen waren ihm wichtig, genau so der Restaurantbesuch nach der Sitzung. Streit im Gemeinderat gab es während seiner Zeit als Gemeindeammann und somit Sitzungsleiter nie. Ihm war sehr wichtig, anstehende Probleme in der Diskussion zu lösen. Stefan war immer sehr kostenbewusst und eine gesunde Finanzstruktur lag ihm sehr am Herzen. Seinem Motto **«nicht mehr ausgeben als einnehmen»** versuchte er treu zu bleiben. Stefan hat an 40 Gemeindeversammlungen teilgenommen, bei 32 Versammlungen hatte er den Vorsitz als Gemeindeammann. Stefan hat an **keiner** Gemeindeversammlung gefehlt. Er hat damit eigentlich eine Goldmedaille verdient. Er hat während seiner Zeit als Gemeindeammann geschätzte 10000 Unterschriften abgegeben und so einige Kugelschreiber zur Erschöpfung gebracht. Stefan war loyal und fair gegenüber dem Gemeinderat, der Verwaltung und der ganzen Bevölkerung. Er darf auch als kameradschaftlich, zuverlässig, sachlich und sehr grosszügig bezeichnet werden.

Haslimeier Jörg dankt Stefan Gisler für seinen grossen, unermüdlichen und ausgesprochen wertvollen Einsatz im Dienste der Gemeinde Buttwil. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sehr, sehr viel Wissen und Erfahrung verloren gehen. Einen herzlichen Dank richtet er auch an seine Ehefrau Sibylle, ohne deren Unterstützung es Stefan kaum möglich gewesen wäre, dieses Amt während dieser langen Zeit zu bekleiden. Unter kräftigem Applaus und „Standing Ovations“ übergibt er Stefan einen Geschenkkorb und seiner Ehefrau einen wunderbaren Blumenstrauss.

Gemeindeammann Stefan Gisler verdankt diese lobenden Worte und zeigt sich berührt über diese schöne Verabschiedung. Er dankt allen fürs Erscheinen und das Interesse am Gemeindegesehen, wünscht eine schöne und erholsame Adventszeit sowie einen schönen Abend.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG BUTTWIL

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

Stefan Gisler

René Fischer